

Ärzte warnen vor »Praxenkollaps«

Berlin. Etwa 800 niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten haben am Freitag in Berlin vor einem »Praxenkollaps« gewarnt und stärkere politische Unterstützung für den ambulanten Bereich in der Medizin gefordert. Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) hatte Mediziner aus ganz Deutschland zu der »Krisensitzung« eingeladen. KBV-Chef Andreas Gassen erklärte, die ambulante Versorgung sei auch im Vergleich zu den Krankenhäusern drastisch unterfinanziert, die »Patientenversorgung im Land akut bedroht«. Es drohe ein allmähliches Sterben der bundesweit derzeit noch etwa 100.000 Praxen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/457190.aerzte-warnen-vor-praxenkollaps.html>